

14.08.2009 - 15:06 Uhr

Stürmischer Start am Warnemünder Strand / Erster Tag des DLRG Cups im Rettungsschwimmen von Wind und Wellen geprägt



Bad Nenndorf (ots) -

Windstärke 5 bis 6 landeinwärts - das bedeutet hohe Wellen am Strand von Warnemünde für die 315 Rettungsschwimmer aus acht Nationen und 36 DLRG Ortsgruppen am ersten Tag des 13. Internationalen DLRG Cups. Der von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) organisierte Einladungswettkampf versammelt heute und morgen die besten Rettungssportler am Ostseestrand und ist für viele Athletinnen und Athleten der Höhepunkt der diesjährigen Wettkampfsaison. Und dafür müssen sich die Sportler ordentlich ins Zeug legen, denn die äußeren Bedingungen fordern ihr ganzes Können und bilden eine realistische Bühne für den Sport, der bei allem Wettkampf immer auch Training für den Einsatzernstfall ist. Auch die Organisatoren sind gefordert: Der Wettkampfablauf wird durch die Wellen auch immer wieder durcheinandergewirbelt.

Mehr zum DLRG Cup: http://www.presseportal.de/go2/dlrg_wettkampf2009

Pressekontakt:

Henning Bock
DLRG Bundesgeschäftsstelle
Tel.: 0 57 23 . 955 - 442
mobil: 0 17 5 . 1 60 27 55
Im Niedernfeld 2
31542 Bad Nenndorf
www.dlrg.de/
kommunikation@bgst.dlrg.de

Medieninhalte



In der Welle: Rettungssportlerin und Absicherungsboot beim DLRG Cup in Warnemünde. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/DLRG" Weiterer Text über ots und www.presseportal.de

Original-Content von: DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/7044/1457515> abgerufen werden.